Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Vorwort	17
Einleitung	18
Teil A: Der Staat, seine Umwelt und deren theoretische Erfassung	21
1.Kapitel: Die Thematik und ihre Formulierung	23
§1: Reflexion und Selbstreflexion	23
§2: Gegenstand der Arbeit	24
§3: Erkenntnisinteresse konkret	26
§4: Untersuchungsvoraussetzung und –ergebnis: Theorien	27
§5: Theorieformulierung im Fach Internationale Beziehungen	28
§6: Begriffliche Näherungen	31
§7: Norm und Tatsächlichkeit	33
2.Kapitel: Methode	36
§1: Diachroner und synchroner Vergleich	37
§2: Konkordanz- oder Differenzmethode?	38
§3: Qualitative Analyse	39
3. Kapitel: Konkretes Forschungskonzept	40
§1: Rechtstexte: ihre Auslegung, ihr Vergleich	40
§2: Institutionen, Individuen und Normanwendung	42
§3: Kulturanalyse	42
§4: Interkultureller Vergleich	44
§5: Ergebnis zur Methode	45
4.Kapitel: Strukturmerkmale der internationalen Sphäre	47
§1: Erstes Strukturmerkmal: Staatensouveränität	47
I. Geschichte, Entwicklung und Bedeutung von Souveränität	48
II. Selbstbestimmung, Souveränität und Supranationalität	51

§2:	Zweites Strukturmerkmal: Völkerrecht	53
Ü	I. Völkerrecht und staatliche Gewalt	54
	II. Konfliktrecht heute: Charta der Vereinten Nationen (CVN)	56
	1. Historische Grundlagen: Die Konferenzen in Dumbarton Oaks und	
	San Francisco	57
	Inhaltlich: Grundzüge der Konfliktregelung nach der CVN	59
	III. Zur Theorie des Selbstverteidigungsrechtes	61
	1. Die Suche nach der Letztbegründung	63
	2. Zwischenergebnis: Ein fließendes Rechtskonstrukt	65
	3. Das Selbstverteidigungsrecht in der CVN	66
	4. Fazit	67
	IV. Die Möglichkeiten der Friedenssicherung/-schaffung der VN	68
	1. Vorbeugende Diplomatie (Preventive Diplomacy)	68
	2. Friedensförderung / Vertrauensbildung (Post-Conflict Peace-Building)	69
	3. Friedensschaffung (Peace-Enforcement/Peace-Making)	69
	4. Friedenserhaltung (Peace-Keeping)	70
	5. Organisatorische Grundlagen einer "Blauhelm"-Mission	71
	V. Resümee	72
§3:	Drittes Strukturmerkmal: Multilateralismus	72
§4:	Viertes Strukturmerkmal: Globalisierung	75
Teil !	B: Normative Grundlagen außenpolitischer Gestaltung im nationalen Recht	79
5.Ka	pitel: Art.9 der japanischen Verfassung	81
§1:	Einführung	81
§2:	Die verfassungsrechtliche Ausgangslage	81
Ü	I. Die streng pazifistische Auslegung	82
	II. Die Zulässigkeits-Auslegung	84
§3:	Das politische Meinungsspektrum	86
Ü	I. Die Erosion der klassischen Konfliktlinien	87
	II. Die Parteien und ihre prominenten Vertreter	89
§4:	Der Art. 9 als "Norm ohne Wert"?	92 .
	I. Erstes Argument: Die "Wechselwirkung" der Rechtssphären	93
	1. Im frühen Völkerrecht	94
	2. Frühe nationale Ansätze	95
	3. Im Völkerrecht der Zwischenkriegszeit	97
	4. Die nationale Ebene in Reaktion auf den Völkerbund	98
	5. Internationale Ebene: Der Briand-Kellogg-Pakt	99
	6. Nationale Adaptionen	102
	7. Weitergehende Ansätze in Theorie und Praxis	104
	8. Zwischenergebnis: Pazifismus und Recht bis 1945	105
	9. Der Einfluß der Charta und die JV	106

		10. Ergebnis: Der Gipfelpunkt des "normativen Pazifismus?"	107
	II.	Zweites Argument: Die nationale Situation	108
		1. Der "Volkswillen" und seine Artikulation	108
		2. Die völkerrechtlichen Folgen der Kapitulation	109
		3. Die Umsetzung vor Ort	111
		a) Rezeption des Volkswillens in der Entwurfsphase	112
		b) Regierungsentwürfe	114
		c) Zwischenergebnis	116
		4. Die Fortsetzung der Verfassungsgebung	117
		5. Das Verfahren des Inkrafttretens nach Art. 73 MV	118
		6. Zusammenfassung: Der "Volkswillen" als Argument	120
	Ш.	Dritte Argumentation: Das zweite der "three principles"	122
		1. Selbstverteidigung und Selbsterhaltung	123
		a) Alte und neue Begrifflichkeiten	124
		b) Die konkrete Formulierung	127
		2. Untersuchung der "no arms-clause"	128
		a) Ziel der Entwürfe: nicht ein Staat, sondern eine Exekutive ohne	
		Militär	129
		b) Die "Ashida-Amendments"	130
		3. Die Systematik der CVN und die unbewaffnete Neutralität	132
		4. Die Feindstaaten-Klausel der Charta ("enemy state-clause")	135
		5. Ergänzung: Die philippinische Verfassung als Vorbild?	137
		6. Zwischenergebnis	137
		7. Weitere Gestaltungsfaktoren bei der Verfassungsentstehung	138
		a) Der Ost-West-Gegensatz	138
		b) Die politischen Ambitionen und die private Motivation MacAr-	
		thurs	140
		8. Ergänzung: Die internationale Rezeption	142
§5:	End	ergebnis der Analyse: Werte ohne Norm	143
6. <i>Ka</i>	pitel:	Im deutschen Grundgesetz	146
§1:	Mat	hadisah yanggasakisht	146
§1. §2:		hodisch vorausgeschickt politische Umfeld und die Entstehungsgeschichte	146
82.	I.	Die Situation bis 1948	146 146
	II.	Die eigentliche "Verfassungsgebung"	140
		Die Arbeit im Parlamentarischen Rat	151
§3:		stellung der normativen Grundlagen	153
85.	I.	Das Postulat der Offenheit in Art. 24 GG	154
	1.	1. Art. 24, Einführung	154
		2. Art. 24 Abs. 1 GG	155
		3. Art. 24 Abs. 2 GG und das System kollektiver Sicherheit	156
		4. Im Besonderen: gegenseitige kollektive Sicherheit	157
	II.	Der Art. 26 GG als "konstitutionelle Friedensmahnung"	159
	11.	Angriffskrieg und Selbstverteidigung	160
			100

		2.	Grundzüge der Auslegung der beiden Absätze	161
7. <i>Ka</i> p	itel:	Ľ	Die Integration internationalen Rechts in die nationale Rechtsordnung	163
§1:	Ein	aus	gestandener Theorienstreit	163
§2:	Art.			164
§3:			Abs. 2 JV	165
8.Кар	oitel:	I	nstitutionen nationaler Außen- und Sicherheitspolitik	167
§1:	Auß	enr	politische Institutionen	167
·	I.	_	pan	167
			Kompetenzverteilung allgemein	168
			Die auswärtige Kompetenz des Premierministers	168
		3.	Das japanische Außenministerium (Gaimusho)	171
			Reform des Gaimusho	172
	II.		eutschland	174
	11.		Auswärtige Gewalt und föderale Staatsstruktur	174
			Kompetenzen und Legitimation	175
			Die Stellung des Bundeskanzlers	177
			Das Auswärtige Amt	178
§2:	Ver		chende Analyse der Institutionen	179
9.Ka	oitel:	1	lergleich der Verfassungen oder: "Oktroy zugunsten des Oktroierten"	182
§1:	Von	de	r Elite zum Demos	182
§2:			ratisierung der Außenpolitik	183
§3:			uität und Provisorium	184
§4:			und entstehende Rechtskultur	187
§5:			cht: Wesentliche Artikel	188
Teil (C: A ı	иве	npolitische Programmatik bis zum Ende des Ost-West-Konfliktes	191
10.K	apite		Die Formulierung der außenpolitischen Grundlagen der Bundesrepubl	ik
		i	Deutschland	193
§1:			indung als Staatsraison	193
§2:		r Ai	ufbau der regionalen Vertragsstruktur	194
	I.	D	ie Verträge von Bonn auf dem Umweg über Paris	195
	П.	D	er NATO-Vertrag als Konsequenz	198
	III.	D	ie Schaffung der WEU (Westeuropäische Union)	200
	IV.		Veitere regionale Verträge	201
	V.	D	er Nichtweiterverbreitungsvertrag (Non Proliferation Treaty, NPT)	202
	VI.		ie Verträge im Rahmen der "neuen Ostpolitik"	204

	VII. KSZE-Schlußakte von Helsinki	206
§3:	Der globale Maßstab: VN	207
•	I. Die deutsche VN-Politik vor der offiziellen Aufnahme	207
	II. VN-Politik nach dem Beitritt	209
	III. Personelle Beteiligung vor dem Multilateralismus	210
§4 :	Die innere Dimension	212
	I. Die "Wehrverfassung" als "schmerzensreiche Wandlung"	212
	II. Programmatische Festlegungen und politisches Handeln	217
	III. Militärisch-Strategische Maßnahmen	219
	IV. Gesellschaftliche Ebene	221
§5:	Fazit	223
11.K	apitel: Grundlagen japanischer Außenpolitik nach dem Zweiten Weltkrieg	224
§1:	Die Entwicklung der späteren "Yoshida-Doktrin"	224
§ 2:	Externe Umsetzung durch Verträge	227
	I. Der Friedensvertrag mit den "Vereinten Nationen"	227
	II. Der erste Sicherheitsvertrag mit den USA	230
	III. Das kurze Dasein der SEATO	234
	IV. Der zweite Sicherheitsvertrag	235
	Der politische Gesamtkontext	235
	2. Inhalte	237
	3. Zwischenbewertung	239
	V. Die "Defense Guidelines"	240
	VI. Bilaterale Verträge mit anderen Staaten	242
	VII. ASEAN	244
	 Normative Grundlagen und institutionelle Entwicklung 	244
	2. Die Beziehungen zu Japan	246
§3:	Die globale Dimension japanischer Außenpolitik: VN	247
	I. Allgemeine VN-Politik	247
	II. Insbesondere: Personelle Beteiligung an VN-Missionen	251
§4:	Innere Dimension	254
	I. Normative Ebene	254
	II. Politische Ebene	257
	1. Die drei nichtnuklearen Prinzipien (DNP)	258
	2. Die 1%-Klausel	260
	III. Bündnispolitik intern	262
	 Fakten der bilateralen Sicherheitspolitik 	262
	2. Die Bewertung der bilateralen Bündnispolitik	264
	IV. Außen- und Sicherheitspolitik im gesellschaftlichen Kontext	265
§5:	Resümee: der instrumentelle Pazifismus	267
12.Ka	apitel: Vergleich: Deutschland und Japan bis zum Ende des Ost-West-Konflikts	269
§1:	Das Primat der Ökonomie als Handlungslogik	269
32.	Restaurativer Neuheginn	271

	I. Außenpolitik bei Sozialisten und Sozialdemokraten	271
	II. Die Außenpolitik der konservativen Staatsführung	273
	III. Realpolitik und Gesellschaft	274
§3:	Die Außenpolitik der USA in Europa und Asien	275
30.	I. Die normative Sicherung in Westeuropa	276
	II. Die normative Lücke in Asien	277
	III. Die Vorbehaltsrechte: Vom außenpolitischen Instrument zum Symbol	278
	IV. Die faktische Sicherung und Partizipation	279
	Geostrategische Partizipation	279
	2. Ökonomie: Die Umkehrung der Abhängigkeiten	280
	3. Militärisch: vom gegenseitigen Nutzen und Benutzen	281
	4. Im Besonderen: Der Atomwaffensperrvertrag	282
	5. Der "Kalte Krieg" und seine außenpolitischen Wechselwirkungen	285
	V. Die Entwicklung eines "außenpolitischen Stils"?	285
	VI. Die außenpolitische Wirkung des Verhältnisses von Militär und Staat	287
§4:	Fazit: Vierzig Jahre Westbindung und Demokratie	288
Teil	D: Die erste Phase des Multilateralismus (1990 – 1995)	291
13.K	Capitel: Die weltpolitische Gesamtsituation	293
§1:	Stabilisierung und Destabilisierung von Staaten	293
§2:	Der Kuwait-Konflikt als "VN-Renaissance"?	294
§3:	Institutionalisierung als Anspruch, Gewalt als Realität	296
14.K	Capitel: Deutschland: Vom West- zum Ost-West-Multilateralismus	298
§1:	Politische Grundlagen: Wiedervereinigung	298
§2:	Vertragsgefüge	299
•	I. Der "Zwei plus Vier"-Vertrag	299
	II. Die Neuausrichtung der NATO	302
	III. Von der KSZE zur OSZE	304
	IV. EU und WEU	307
§3:	Kollektive Sicherheit und deutsche Politik	308
3	I. Allgemeine VN-Politik	308
	II. Personelle Beteiligung	309
§4:	Interne Umsetzung	311
3	I. Gesetzliche Maßnahmen	311
	II. Einfach-politisches Handeln	312
	Die prozessuale Ebene der "AWACS-Entscheidung"	313
	2. Die materielle Ebene der "AWACS-Entscheidung"	314
	3. Wissenschaftliche Reaktion	317
	4. Politische Bewertung	319
	III. Militärisch-strategische Maßnahmen	320
	III. MINIMINAL OURIEDIDANA MANAGAMA	

	IV.	Gesellschaftliche Ebene	321
15.K	Capite	l: Japan: Von der bilateralen Stütze zum Korsett?	323
§1:	Poli	itische Grundlage: "Wirtschaftliche Supermacht"	323
§2:	Das	Vertragsgefüge und seine Entwicklung	324
	I.	Der Sicherheitsvertrag und die "Guidelines"	324
	II.	ASEAN: Weiterentwicklung und fortschreitende Kooperation	325
	III.	APEC: ein multilateraler Ansatz	328
	IV.	KEDO: eine Bildung unter Zwang	328
§3:	Kol	łektive Sicherheit	330
	I.	Personelle Beteiligung vor dem PKO-Gesetz	330
	II.	Kambodscha statt Kuwait	331
	III.	Die Mission in Kambodscha	332
	IV.	Weiteres Engagement in den VN	334
§4:	Inne	ere Dimension	335
	I.	Normative Ebene: Das PKO-Gesetz	336
		1. Aufbau und Struktur des Gesetzes	336
		2. Das unbedingte Primat der Politik	337
		3. Programmatische Inhalte	339
		4. Bewertung	341
	Π.	Einfach-politisches Handeln	343
		Der erste Entwurf zum Entsendegesetz	344
		2. Ein "kontrolliertes Scheitern"	345
		3. Der zweite Anlauf	347
		4. Übersicht: Zeittafel zur PKO-Gesetzgebung	348
	III.	Militärisch-Strategisches Handeln	349
		1. Die Minenräumung im Persischen Golf	349
		2. Entwicklung der japanischen Rüstung	350
	IV.	Sicherheitspolitik in der Zivilgesellschaft	351
16.K	apitel	: Vergleich: Die erste Phase des Multilateralismus in Japan und Deutsch	'n-
		land	353
§1:	Die	regionale Einbindung Deutschlands und Japans	353
§2:	Glob	pale Strukturen und normativer Anspruch	354
§3:	Die	Binnenorientierung beider Länder	356
§4 :	Effe	ktive Abrüstung in Europa, stetige Aufrüstung in Asien	358
§ 5:	Die	Position der USA im Besonderen	360
	I.	Politik und ihre Deutung I: von "Trittbrettfahrern" und anderen Stereo-	
		typen	361
	II.	Politik und ihre Deutung II: vom "nationalen Interesse"	363

Геіl F	E: Dei	Multilateralismus der zweiten Phase (1995 – 2004)	367
17.Ka	apitel	: Die weltpolitische Gesamtsituation	369
§1:	Der	Wechsel in der US-Administration von Clinton zu Bush	369
§1. §2:		"VN-Euphorie" verfliegt	371
84.	I.	Die Verschiebung der Gestaltungsmacht	373
	II.	Die unilaterale Abkehr von den VN	376
		Fortschritt in vergangene Zeiten: der Irak-Krieg	378
§3:	Die	Realität des "Kalten Friedens" ?	379
18.K	apitel	: Deutschland: Wechsel im Inneren, Kontinuität in der Außenpolitik?	381
§1:	Poli	tische Grundlagen	381
§2:		ragsgefüge	383
0	I.	NATO: Vom Verteidigungsbündnis zur "Gegen-VN"	383
		1. Die NATO im Kosovo	384
		2. Erweiterte Aufgabenwahrnehmung	386
		3. Vertrag und spätere Vertragsgestaltung	388
	И.	OSZE: das Potential bleibt ungenutzt	390
	III.	WEU/EU	391
		Der Vertrag von Amsterdam	391
		2. Der Vertrag von Nizza und danach	395
§3:	Kol	lektive Sicherheit	398
§ 4:	Inte	rne Umsetzung	399
	I.	Durch gesetzliche Maßnahmen	399
	II.	Einfach-politisches Handeln	402
		1. Die "Strategic Concept"-Entscheidung	402
		2. Die Kosovo-Krise in der internen Debatte	404
		3. Afghanistan-Einsatz und Irak-Konflikt: Vom Ja zum Nein	406
	III.	Das militärisch-strategische Handeln	408
19.K	Capite	l: Japan: Rückkehr oder politischer Neuanfang?	412
§1:	Pol	itische und gesellschaftliche Grundlage	412
•	I.	Innere Reformen und neue Regierungen	412
	II.	Die wirtschaftlichen Probleme bleiben	414
	III.	Geschichte, Gegenwart und Selbstverständnis	415
§2:		wicklung des Vertragsgefüges	416
Ū	I.	Der "unveränderte" Sicherheitsvertrag	416
	II.	Die Überarbeitung der Richtlinien	418
	III.		421
		 Sicherheitspolitische Entwicklung des ASEAN-Gefüges 	422
		2. Die APEC ohne klare Perspektive	423
		3. Bewertung der Entwicklungen	424

§3:	Kollektive Sicherheit	42:
§4:	Interne Umsetzung	42'
	I. Die Novellierung des PKO-Gesetzes	42
	II. Die Gesetzgebung zur Umsetzung der Richtlinien	423
	III. "Anti-Terror-" und "Irak-Gesetz"	430
	IV. Einfach-politisches Handeln	432
	 Die VR China: Zwischen Konkurrenz und Partnersch 	naft 43:
	2. Russland: Ein Verhältnis ohne Perspektive	430
	Das Verhältnis zu Südkorea	43
	4. Die Politik gegenüber Nordkorea	439
	V. Militärische Planung im Aufwind	44
20.K	Kapitel: Vergleich von Japan und Deutschland in der zweiten Pl	hase des Multila-
	teralismus	443
§1:	"New Guidelines" und "Strategisches Konzept"	443
§2:	Die regionale Einbindung durch ASEAN und EU	445
	 Organisation und Entscheidungsfindung 	447
	II. Im Besonderen: Japan im Pazifik	448
§3:	Die globale Dimension	449
	I. Von friedlichen Missionen zu "Friedensmissionen"	449
	II. Die ewige Debatte: Ständiger Sitz im Sicherheitsrat	450
§4:	Die innere Dimension	454
	I. Erneut: Die "Falle des Realismus"	454
	II. Der Einfluß der USA: in guten wie in schlechten Tagen	454
	 Japan: Konservatismus nach Koizumi 	455
	2. Im Besonderen: die neue Form des "hadome"	457
	3. Deutschland: im Zentrum des Geschehens	458
	4. Die Bush-Administration als "heilsamer Schock"	459
	III. Die Einfachheit der Entsendepolitik	459
m		
Teil	F: Schlußbetrachtung	463
21.K	Capitel: Zusammenfassung der Ergebnisse	465
§1:	Zusammenschau	465
	I. Methode und Ergebnis	465
	II. Die verfassungsrechtliche Ebene	466
	Das Potential der streng pazifistischen Auslegung	467
	2. Das bleibende Provisorium	468
	3. Die Gestaltung der Institutionen	469
	III. Die politische Ebene	469
	Die ungleiche Demokratisierung	470
	2. Fortschritt und Gleichschritt	471

	IV. Das Verhältnis zu den USA	471
	1. Die normative Einbindung	472
	2. Die politische Einbindung	472
	3. Die Verhinderung unbeschränkter Einbindung	473
	V. Kontinuität über den beendeten Ost-West-Konflikt hinaus	474
	VI. Kontinuität bis in die Gegenwart	475
	1. Von der Selbstverteidigung zur Allianz	475
	2. Alte und neue Bindungen	476
	3. Globale Instrumentalisierung oder regionale Institutionalisierung	477
§2:	Recht: Norm ist nicht gleich Norm	477
Ů	I. Positive Normbildung	478
	II. Negative Normbildung	480
§3:	Politische Theorie: "Zivilmacht" oder "normale" Außenpolitik	480
•	I. Grundpositionen und deren Fortschreibung	480
	II. "Zivilmacht" als Deutungsmodell?	481
	III. Deutsche und japanische Außenpolitik weiter "abnormal"?	483
§4:	Fazit: Das beste aus zwei Welten?	484
Anha	ng	487
	Übersicht: Regierungsperioden in Deutschland und Japan	487
	VN-Missionen mit deutscher und japanischer Beteiligung	488
	Verzeichnis verwendeter japanischer Begriffe	489
Liter	aturverzeichnis	493